

Liste Kontrolltätigkeiten mit Schwellenwerten

		Intervention Schreibtisch			Intervention Baustelle						
		Prüfen Detailkonzept (inkl. Rückmeldung)	Kenntnisnahme periodisches Reporting	Kenntnisnahme Schlussbericht	Spezifische Kontrolle Baustelle (Übereinstimmung Konzept/Ausführung, Einhaltung Gesetzgebung und Auflagen)	periodische Baustellenbegehung (alle relevante Umweltraspekte)	Abnahme				
							Baustelleninstallationen	AEM / Rekultivierung		Umweltbauabnahme	
Umweltbereich	Kontrolltätigkeit (Nummerierung gem. KVV-Checkliste)								Schwellenwerte / Bedingungen		
Gewässerschutz / Fischerei	Allgemein über ganzen Bereich Gewässerschutz / Fischerei	X				X			Immer, wenn Vorhaben im Gewässerschutzbereich A _{U/O}		
			X			X			Immer, bei Projekten mit Baudauer > 1 Jahr und Gewässerschutzbereich A _{U/O}		
					X				Bei UVP-Pflichtigen Vorhaben, wenn GW-Schutzzonen, Moorgebiete oder Oberflächengewässer betroffen oder in der Nähe		
	7.1	- Sind durch die Baustelle Installationsplätze oder Baustellenzufahrten Grundwasserschutzzonen oder Grundwasserschutzareale betroffen? * .a)									
		- Ist die Wasserversorgung über die Bauarbeiten informiert? b)									
		- Sind die Unternehmen und das Baustellenpersonal über die notwendigen Schutzmassnahmen informiert? b)									
		- Ist ein Alarm-/Sicherheitsdispositiv vorhanden? b)									
	7.5	- Ist in der Bewilligung für Bauten und Anlagen in der Grundwasser-Schutzzone vorgeschrieben, dass Fahrzeuge und Maschinen sowie Betonumschlaggeräte auf befestigten Plätzen mit Randabschluss abgestellt werden, die an die Schmutzwasserkanalisation angeschlossen sind? b)									
	Korrekte Ableitung Abwässer / Baustellenentwässerung *	X							Immer, wenn Vorhaben im Gewässerschutzbereich A _{U/O}		
							X		Wenn keine UBB vorhanden oder besondere Schwierigkeiten / Anforderungen		
	Mögliche Fragestellungen										
	2.16	- Ist ein Baustellen-Entwässerungskonzept vorhanden?	X				X				
		- Und wird dieses entsprechend umgesetzt?									
	7.6	- Ist sichergestellt, dass kein verschmutztes Abwasser (bspw. alkalische Sickerwässer) oder wasser-									
	7.9	gefährdende Stoffe in Gewässer, Meteor- oder Regenwasserleitungen gelangen oder die Kanalisation									
	7.10	verstopfen?									
		- Wurden entsprechende Massnahmen getroffen?									X
	2.16	- Sind die prov. Entwässerungsleitungen korrekt installiert?									X
	2.7	- Fallen Bohrschlämme, Abwässer aus Bauprozessen (bspw. Niederschlagen von Staub, Schneiden/Fräsen									X
	2.14	von Beton, Fassadenreinigung, Betonsanierungen, Betonmischer), bei der Lagerung von belastetem Aus-									
	2.15	hubmaterial oder aus Maler-, Gips- oder Unterlagsboden-Mörtelarbeiten etc. an? a)									
	2.17										
	2.4	- Werden verunreinigte Gebäudeteile mit Wasser gereinigt? b)									
	2.5	- Werden Reinigungen an Maschinen, Fahrzeugen und Geräten durchgeführt oder sind vor der Baustellen-									
	2.6	Ausfahrt Radwasch-Anlagen platziert? b)									
2.18	- Ist sichergestellt, dass nach Abschluss der Bauarbeiten, die öffentliche Kanalisation oder das nahe Gewäs-										
	ser nicht mit Sand und Kies oder Beton-/Mörtelablagerungen aus der Baustelle verschmutzt ist bzw. bei										
	Bedarf gereinigt wird? b)										
2.10	- Sind Baustellen- Sanitäranlagen (wie Toiletten, Duschen) installiert? b)										
Lagerung wassergefährdende Flüssigkeiten		X							Immer, wenn wassergefährdende Stoffe >450 l gelagert werden		
					X				Wenn wassergefährdende Stoffe >450 l gelagert werden und keine UBB vorhanden		
Mögliche Fragestellungen											
7.7	- Werden die gewässerschutzrechtlichen Anforderungen eingehalten?	X			X						
	(z.B. Lagerung in Auffangwannen oder geschlossenen Containern)										
7.8	- Sind die Baustellentanks nach ADR-Vorschriften geprüft (alle 5 Jahre)? b)										

*Im Rahmen des PGV-Verfahrens ist durch die zuständigen Behörden das Vorhandensein der erforderlichen Bewilligungen zu prüfen

a) Während der Bauphase keine behördlichen Kontrollen erforderlich, da bereits im Rahmen des PGV-Verfahren zu kontrollieren/prüfen

b) Während der Bauphase keine behördlichen Kontrollen erforderlich, da im Aufgabenbereich der UBB und kein grosses Risiko

		Intervention Schreibtisch			Intervention Baustelle					
		Prüfen Detailkonzept (inkl. Rückmeldung)	Kenntnisnahme periodisches Reporting	Kenntnisnahme Schlussbericht	Spezifische Kontrolle Baustelle (Übereinstimmung Konzept/Ausführung, Einhaltung Gesetzgebung und Auflagen)	periodische Baustellenbegehung (alle relevante Umweltaspekte)	Abnahme			
							Baustelleninstallationen	AEM / Rekultivierung	Umweltbauabnahme	
Umweltbereich	Kontrolltätigkeit (Nummerierung gem. KVVU-Checkliste)									Schwellenwerte / Bedingungen
	Abwasser(behandlungs)anlagen *(z.B. Ölabscheider, Rückhaltebecken, Tankanlagen, Rohrleitungen, Versickerungsmulde)		X							Reporting Abwasserqualität / Einleitungswerte immer, wenn Abwasserbehandlungsanlage erforderlich und keine UBB vorhanden
							X			Stichproben Einleitung, wenn Abwasserbehandlungsanlage erforderlich
	Mögliche Fragestellungen									
	Errichtung und Betrieb neuer Anlageteile									
	- Wird die Abwasserbehandlungsanlage korrekt installiert und betrieben?									
	2.9 - Absetzbecken: Verfügen diese beim Auslauf über einen Tauchbogen oder eine Tauchwand, damit evtl. auslaufendes Öl zurückgehalten werden kann?					X		X		
	7.4 - Versickerungsanlage: Versickerung über eine biologisch aktive Bodenschicht oder gleichwertigem künstlichem Filter?					X				
	2.12 - Wird über den Betrieb der Abwasservorbehandlungsanlagen aus Bauprozessen ein Journal geführt?		X							
	Rückbau bestehender Anlageteile					X				
	- Wurde die Anlage korrekt rückgebaut?								X	
	2.2 - Korrekte Entleerung/Entsorgung: sind bestehende Anlagen vor dem Rückbau entleert und gereinigt worden? Sind Begleitscheine für die Entsorgung vorhanden? (Bei Mengen über 50 kg Sonderabfall) ^{b)}									
	2.3 - Sind alle beim Abbruch / Rückbau freigelegten Kanalisationsleitungen sofort entfernt oder mit Beton verschlossen worden? ^{b)}		X							
	7.3 - Sind alle beim Abbruch / Rückbau freigelegten Kanalisationsleitungen sofort entfernt oder mit Beton verschlossen worden? ^{b)}									
	Monitoring Abwasserqualität									
	2.8 - Werden allenfalls angeordnete Prüfungen der Abwasserqualität durchgeführt?									
	- Werden die Ergebnisse dokumentiert?									
Einbau in Grundwasser / Grundwassernutzung / Grundwasserabsenkung *		X								Reporting Pumpleistungen immer, bei Pumplösungen (insb. wenn keine UBB vorhanden)
					X					Immer, bei Einbau in Grundwasser
Mögliche Fragestellungen										
- Umsetzung Massnahmen überwachen (insb. Grundwasserabsenkung)		X			X					
2.13 - Planung Arbeitsabläufe begleiten (befindet sich in der Umgebung des Absenkttrichters ein belasteter Standort? Wenn ja, wird das Abwasser regelmässig analysiert, bewertet und korrekt abgeleitet?) ^{b)}										
7.2 - Liegt die Baustelle in einem Gewässerschutzbereich A _U und erfolgen Eingriffe unterhalb des mittleren Grundwasserspiegels? ^{*, a)}										
2.15 - Findet eine Bohrung für eine Erdsonde oder zur Nutzung von Grundwasser für eine Wärmepumpe statt? Wenn ja, werden Bohrschlämme /-abwasser korrekt entsorgt / abgeleitet? ^{b)}										
Eingriff in Gewässer und Uferbereiche *	X									Immer, wenn Eingriff in Gewässer / Uferbereiche erforderlich
					X					Ausführung Abfischen (gem. Kompetenzregelung Bund / Kanton gem. BGF)
								X		Bei Eingriff in Gewässer / Uferbereiche mit naturnaher Ökomorphologie
Mögliche Fragestellungen										
- Planung Arbeitsabläufe begleiten (insb. Einhaltung Eingriffszeiten kontrollieren)	X				X					
- Schutzmassnahmen Fauna und Flora sicherstellen					X			X		
- Abfischen					X					

*Im Rahmen des PGV-Verfahrens ist durch die zuständigen Behörden das Vorhandensein der erforderlichen Bewilligungen zu prüfen

- a) Während der Bauphase keine behördlichen Kontrollen erforderlich, da bereits im Rahmen des PGV-Verfahren zu kontrollieren/prüfen
- b) Während der Bauphase keine behördlichen Kontrollen erforderlich, da im Aufgabenbereich der UBB und kein grosses Risiko

		Intervention Schreibtisch			Intervention Baustelle					
		Prüfen Detailkonzept (inkl. Rückmeldung)	Kenntnisnahme periodisches Reporting	Kenntnisnahme Schlussbericht	Spezifische Kontrolle Baustelle (Übereinstimmung Konzept/Ausführung, Einhaltung Gesetzgebung und Auflagen)	periodische Baustellenbegehung (alle relevante Umweltaspekte)	Abnahme			
							Baustelleninstallationen	AEM / Rekultivierung	Umweltbauabnahme	
Umweltbereich	Kontrolltätigkeit (Nummerierung gem. KVVU-Checkliste)									Schwellenwerte / Bedingungen
Abfall / Altlasten	Allgemein über ganzen Bereich Abfall / Altlasten	X	X							Bei Vorhaben mit > 200 m³ Bauabfälle falls Entsorgungskonzept erforderlich und Baudauer > 1 Jahr
	1.1 - Ist ein Entsorgungskonzept für die Phasen Abbruch/Aushub vorhanden? 1.2 - Werden die verschiedenen Abfallfraktionen separat erfasst und den dafür vorgesehenen Verwertungs- und Entsorgungsanlagen zugeführt? (z.B. Mehrmuldenkonzept) 1.4 - Wird das Verbot, Abfälle im Freien zu verbrennen, auf der Baustelle eingehalten? ^{b)} 1.15 - Werden Sekundärbaustoffe verwendet? - Haben diese eine korrekte Qualität gemäss Bauabfall-Richtlinie? ^{b)}	X	X							
	Rückbau Gebäude / Bauschadstoffe	X								Immer, wenn Bauabfälle mit umwelt- oder gesundheitsgefährdenden Stoffen zu erwarten sind (bspw. PCB, PAK, Blei oder Asbest)
	1.3 - Werden alle brennbaren und wieder verwertbaren Gebäudeteile separat abgebrochen und einer KVA (oder einer bewilligten thermischen Verwertung) bzw. dem Recycling zugeführt? ^{b)} 1.5 - Werden mit Schadstoffen belastete Gebäudeteile separat erfasst und den dafür vorgesehenen Entsorgungsanlagen zugeführt? ^{b)} 1.6 - Ist abgeklärt, ob in den Gebäuden problematische Abfälle enthalten sind (Asbest, PCB-Fugen, PAK etc.)? 1.7 - Werden Asbestmaterialien, PCB-Fugen und PAK-Verschmutzungen mit entsprechenden Schutzmassnahmen separat bearbeitet und den dafür vorgesehenen Entsorgungsanlagen zugeführt? ^{b)} 1.8 - Werden die übrigen Sonderabfälle separat erfasst und den dafür vorgesehenen Verwertungs- oder Entsorgungsanlagen zugeführt? 1.9 - Wurden die entsprechenden Entsorgungsnachweise erstellt? ^{b)}	X X								
	Aushub				X					unverschmutzter Aushub: >100'000 m³
	1.10 - Gibt es belastetes (tolerierbares bzw. verschmutztes) Aushubmaterial auf der Baustelle? - Wenn ja, werden unterschiedlich belastete Aushubmaterialien separiert und einer korrekten Entsorgung gemäss Entsorgungskonzept zugeführt? 1.11 - Wird belastetes Aushubmaterial auf der Baustelle korrekt zwischengelagert (befestigte Fläche, gedeckte Mulden oder Abdeckung mit Planen)? 1.12 - Sind die erforderlichen Entsorgungsnachweise vorhanden? ^{b)}				X X					
	Hinterfüllungen									
	1.13 - Sind die Hinterfüllungen und Auffüllungen frei von Abfällen? ^{b)} 1.14 - Wird für Hinterfüllungen, Auffüllungen und Terrainveränderungen zugelassenes Material verwendet? ^{b)}									
	Belastete Standorte									
	3.1 - Sind Abklärungen bezüglich dem Ausmass von Belastungen bzw. Altlasten durchgeführt worden? ^{a)} 3.2 - Sind im Baugrubenbereich Fremdstoffe, künstliche Ablagerungen oder andere Verschmutzungen erkennbar? (Wenn ja, muss die Fachstelle des Kantons informiert werden.) ^{b)} 3.3 - Wird nach dem Aushub überprüft, ob die Baugrube sauber ist? (sicht- oder riechbaren Verschmutzungen) ^{b)}									

*Im Rahmen des PGV-Verfahrens ist durch die zuständigen Behörden das Vorhandensein der erforderlichen Bewilligungen zu prüfen

- a) Während der Bauphase keine behördlichen Kontrollen erforderlich, da bereits im Rahmen des PGV-Verfahren zu kontrollieren/prüfen
- b) Während der Bauphase keine behördlichen Kontrollen erforderlich, da im Aufgabenbereich der UBB und kein grosses Risiko

		Intervention Schreibtisch			Intervention Baustelle					
		Prüfen Detailkonzept (inkl. Rückmeldung)	Kenntnisnahme periodisches Reporting	Kenntnisnahme Schlussbericht	Spezifische Kontrolle Baustelle (Übereinstimmung Konzept/Ausführung, Einhaltung Gesetzgebung und Auflagen)	periodische Baustellenbegehung (alle relevante Umweltaspekte)	Abnahme			
							Baustelleninstallationen	AEM / Rekultivierung	Umweltbauabnahme	
Umweltbereich	Kontrolltätigkeit (Nummerierung gem. KVVU-Checkliste)									Schwellenwerte / Bedingungen
Bodenschutz	Allgemein über ganzen Bereich Boden	X	X		X					Immer, falls Bodenschutzkonzept erforderlich Bei Bodenabtrag >20'000 m² oder >5'000 m², falls keine UBB / BBB vorhanden
	4.1 - Werden bei Erdarbeiten Bodenverdichtungen vermieden? - Arbeiten nur bei trockenen Bodenverhältnissen - Anlegung von speziellen Baupisten - Verwendung von Fahrzeugen mit geringer Flächenpressung (Maschineneinsatz)	X	X		X					
	Bodenabtrag				X					Bei Bodenabtrag >20'000 m² oder >5'000 m², falls keine UBB / BBB vorhanden und extrem verdichtungsempfindliche Böden
	- Abtragsmächtigkeit, Arbeitstechnik und Bodenfeuchte überwachen				X					
	4.2 - Findet eine klare Trennung von Oberboden, Unterboden und Untergrund auf der Baustelle statt?				X					
	4.4 - Wird unbelasteter, schwach belasteter und stark belasteter Bodenaushub der Belastung entsprechend verwertet bzw. entsorgt (keine Verschleppung von belastetem Boden)?				X					
	Zwischenlagerung				X					Bei Bodenabtrag >20'000 m³ oder >5'000 m³, falls keine UBB / BBB vorhanden und extrem verdichtungsempfindliche Böden
	- Flächenausscheidung überprüfen - Wird dabei darauf geachtet, wertvolle Nachbarhabitate zu schützen? ^{b)} 4.3 Schütthöhen und Arbeitstechnik überwachen - Werden die Zwischenlager begrünt, vor Verdichtungen und Verunreinigungen geschützt und entwässert? - Werden die maximalen Depothöhen eingehalten?				X					
	Rekultivierung	X						X		immer wenn Bodenauftrag >5'000 m²
					X					immer wenn Bodenauftrag >20'000 m² oder >5'000 m² falls keine UBB / BBB vorhanden und extrem verdichtungs-empfindliche Böden
Lärmschutz	4.5 - Wird überschüssiger Bodenaushub oder Untergrund nur auf bewilligten Baustellen oder für Rekultivierungen von ordentlichen Deponien verwendet? ^{b)} 4.6 - Wird die Rekultivierung korrekt durchgeführt (Arbeitstechnik) - Bodenfeuchte - Schüttmächtigkeit - neu angelegten Boden nicht befahren - rasch begrünen 4.7 - Ist die Qualität und die Herkunft von allfällig zugeführtem Ober- und Unterboden bekannt? - Werden die VBBo-Prüfwerte eingehalten? (Vermeidung von Nutzungsbeschränkungen) ^{b)}	X			X			X		
	Folgebewirtschaftung							X		immer wenn Bodenauftrag >2'000 m², falls keine UBB / BBB vorhanden
	- Sicherstellen angemessene Pflege - Einhaltung Nutzungseinschränkungen (Auflagen) ^{b)}							X		
	Allgemein über ganzen Bereich Lärm		X							Immer, bei Projekten mit Baudauer > 1 Jahr
	5.2 - Werden die vorgeschriebenen Arbeitszeiten für Bauarbeiten eingehalten (kantonales/kommunales Recht)? - Wenn nein, werden kompensierende Massnahmen umgesetzt (Massnahmenstufenerhöhung)? ^{b)} 5.3 - Schreibt das lokale Recht oder die Baubewilligung besondere Lärmschutz-Massnahmen für Bauarbeiten und Bautransporte vor? - Wenn ja, werden diese Massnahmen umgesetzt? ^{b)} 5.4 - Werden die Anwohner vorab über die Bauarbeiten informiert? ^{b)} 5.7 - Werden vorgeschriebene Zufahrten/Baupisten benutzt? ^{b)} 5.8 - Liegen Lärmklagen vor? - Wenn ja, was wurde beanstandet und wurden Massnahmen zur Abhilfe ergriffen?									
	Lärmarme Bauverfahren bei lärmintensiven Arbeiten				X					Stichprobenkontrollen bei Projekten im Siedlungsraum, wenn keine UBB vorhanden
	5.1 - Finden lärmintensive Bauarbeiten statt? ^{a)} - Schreibt der Schnelltest der Baulärmrichtlinie eine besondere Massnahmenstufe vor? ^{a)} - Wenn ja, wurden dementsprechend Massnahmen definiert und werden diese umgesetzt? ^{b)} 5.5 - Werden die Bauarbeiten möglichst lärmarm durchgeführt? 5.6 - Wurden die Unternehmen und die Arbeitenden über lärmminderndes Verhalten instruiert? ^{b)}				X					

*Im Rahmen des PGV-Verfahrens ist durch die zuständigen Behörden das Vorhandensein der erforderlichen Bewilligungen zu prüfen

a) Während der Bauphase keine behördlichen Kontrollen erforderlich, da bereits im Rahmen des PGV-Verfahren zu kontrollieren/prüfen

b) Während der Bauphase keine behördlichen Kontrollen erforderlich, da im Aufgabenbereich der UBB und kein grosses Risiko

		Intervention Schreibtisch			Intervention Baustelle					
		Prüfen Detailkonzept (inkl. Rückmeldung)	Kenntnisnahme periodisches Reporting	Kenntnisnahme Schlussbericht	Spezifische Kontrolle Baustelle (Übereinstimmung Konzept/Ausführung, Einhaltung Gesetzgebung und Auflagen)	periodische Baustellenbegehung (alle relevante Umweltaspekte)	Abnahme			
							Baustelleninstallationen	AEM / Rekultivierung	Umweltbauabnahme	
Umweltbereich	Kontrolltätigkeit (Nummerierung gem. KVV-Checkliste)									Schwellenwerte / Bedingungen
Lufthygiene	Allgemein über ganzen Bereich Luft		X							Immer, bei Projekten mit Baudauer > 1 Jahr
	- Kontroll- / Messkonzept vorhanden? - Sind Schadstoffmessungen durchzuführen? ^{a)}		X							
	Maschinen / Geräte				X					Stichprobenkontrollen, wenn keine UBB vorhanden
	6.1 - Sind die eingesetzten Baumaschinen mit den vorgeschriebenen Partikelfiltern ausgerüstet?				X					
	6.2 - Ist das in der LRV vorgeschriebene Geräteschild an Baumaschinen / Partikelfiltersystemen vorhanden? ^{b)}									
	6.3 - Sind die nötigen Dokumente vorhanden, welche belegen, dass die Baumaschinen die Abgaswerte einhalten und die Partikelfilter LRV-konform sind (Wartungsdokumente und -kleber, Konformitätserklärung)? ^{b)}									
	6.4 - Wird zum Betrieb von Geräten Gerätebenzin verwendet? ^{b)}									
Naturschutz (Flora/Fauna)	Staub	X								Immer, bei umfangreichen staubrelevanten Arbeiten im Siedlungsgebiet
					X					Bei umfangreichen staubrelevanten Arbeiten im Siedlungsgebiet, wenn keine UBB vorhanden
	6.5 - Sind Massnahmen zur Eindämmung von Staub nötig? - Wenn ja, werden sie getroffen (z.B. Einhausung oder Bewässerung)?	X			X					
	Allgemein über ganzen Bereich Naturschutz		X							Bei UVP-pflichtigen Vorhaben mit Baudauer > 1 Jahr
	8.1 - Sind durch die Baustelle, die Installationsplätze oder die Baustellenzufahrten schützenswerte Lebensräume (z.B. Biotope, Gewässer, Ufervegetationen, Moore, Trockenwiesen) betroffen? * . ^{a)}									
	Schutzmassnahmen Bauarbeiten				X		X			Falls inventarisierte Objekte (Bund / Kanton) oder Arten der Roten Liste betroffen und keine UBB vorhanden
	8.1 - Werden ökologisch wertvolle und geschützte Elemente (Bäume, Hecken, Pflanzen, Trockenmauern, Ameisenhaufen) oder schützenswerte Lebensräume im Perimeter der Baustelle durch geeignete Massnahmen geschützt (Absperrungen)?				X					
	8.3 - Sind vor dem Baustart geschützte Tierarten z.B. Fledermäuse, Eulen etc. umgesiedelt worden? ^{b)}									
	Neophyten									
	8.2 - Ist abgeklärt worden, ob auf der Baustelle, den Installationsplätzen oder den Baustellenzufahrten invasive Neophyten vorkommen? ^{a)} - Wird das Aufkommen von Neophyten regelmässig und fachgerecht bekämpft? ^{b)}									
Wald	Wiederherstellung und Ersatz	X						X		Bei UVP-pflichtigen Projekten mit Ausgleichs- und Ersatzmassnahmen
					X					Bei UVP-pflichtigen Projekten mit Ausgleichs- und Ersatzmassnahmen, falls keine UBB vorhanden
	- Ausführung der Ausgleichs- und Ersatzmassnahmen begleiten	X			X			X		
Wald	Allgemein über ganzen Bereich Wald		X							Rodungs- / Aufforstungsfläche >5'000 m² und Baudauer > 1 Jahr
	9.1 - Besteht für Bauten im Wald oder am Waldrand eine Rodungs- bzw. Näherbaubewilligung? * . ^{a)}									
	9.2 - Befinden sich Bauinstallationen, Materialdepots, Zufahrten und Maschinen ausserhalb der Waldlinie? ^{b)}									
	9.3 - Wird der angrenzende Wald während der Bauphase mit geeigneten Massnahmen geschützt ^{b)}									
	9.4 - Finden im Bereich des Waldes Grabungen statt, die Wurzelwerk freilegen? - Wenn ja, werden die Wurzeln sauber abgeschnitten? ^{b)}									
	9.5 - Wird Meteor- oder Bauabwasser in den Wald abgeleitet? ^{b)}									
	Rodung *		X							Immer, wenn Rodungen erforderlich
	- Abschluss Rodung		X							
	Rodungsersatz *				X					Immer, wenn Rodungsersatz erforderlich
								X		Rodungsfläche >5'000 m²
Erschütterungen	- Ausführung Ersatzmassnahmen (insb. Qualität überwachen)				X			X		
	Allgemein über ganzen Bereich Erschütterungen		X							Immer, bei Projekten mit Baudauer > 1 Jahr
					X					Stichprobenkontrollen bei Projekten im Siedlungsraum, wenn keine UBB vorhanden
	- Einhaltung erschütterungsarme Bauverfahren überwachen		X		X					
Störfall	Allgemein über ganzen Bereich Störfall		X							Falls im Bauprozess Mengenschwellen nach StfV überschritten werden und Baudauer > 1 Jahr
		X								Falls im Bauprozess Mengenschwellen nach StfV überschritten werden
	- Alarmliste und Einsatzdispositiv vorhanden? - Ausrüstung vorhanden? ^{b)}	X	X							

*Im Rahmen des PGV-Verfahrens ist durch die zuständigen Behörden das Vorhandensein der erforderlichen Bewilligungen zu prüfen

a) Während der Bauphase keine behördlichen Kontrollen erforderlich, da bereits im Rahmen des PGV-Verfahren zu kontrollieren/prüfen

b) Während der Bauphase keine behördlichen Kontrollen erforderlich, da im Aufgabenbereich der UBB und kein grosses Risiko